

Der Technologiekonzern: Drehen, Fräsen, Ultrasonic/Lasern und Dienstleistungen

Zwischenbericht

3. Quartal 2003

GILDEMEISTER

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,
weltweit blieben die wirtschaftliche Entwicklung und auch die Werkzeugmaschinennachfrage weiterhin verhalten. Für GILDEMEISTER verlief das dritte Quartal wie angekündigt positiv. Wir konnten das Quartal plangemäß abschließen und uns in einem unverändert schwierigen Umfeld im Vergleich zur Branche zufrieden stellend behaupten.

Der Umsatz erreichte in den ersten neun Monaten 701,5 MIO € und lag damit nur geringfügig unter dem Vorjahreswert (-1%). Der Auftragseingang betrug 700,8 MIO € (-5%). Das EBIT verlief mit 19,4 MIO € wie angekündigt positiv. Auch das EBT war mit 1,1 MIO € zum 30. September wieder positiv (Vorjahr: -17,5 MIO €). Der Auftragsbestand von 328,1 MIO € bedeutet weiterhin eine zufrieden stellende Grundauslastung.

GILDEMEISTER plant, branchenspezifisch das vierte Quartal besser als die Vorquartale abzuschließen. Ausgehend von einer verbesserten Nachfragesituation durch Impulse der Herbstmessen, insbesondere der EMO in Mailand, können wir trotz des derzeit noch schwierigen Marktumfeldes unser Auftragseingangsziel im Gesamtjahr weitgehend erreichen. Der Umsatz könnte wiederum über 1 MRD € liegen. Auf Grund der veranlassten Maßnahmen gehen wir für das Geschäftsjahr weiterhin von einem insgesamt positiven Ergebnis aus. Die Zahlung einer Dividende ziehen wir erst in Betracht, wenn der Konzern wieder einen angemessenen Jahresüberschuss erwirtschaftet.

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

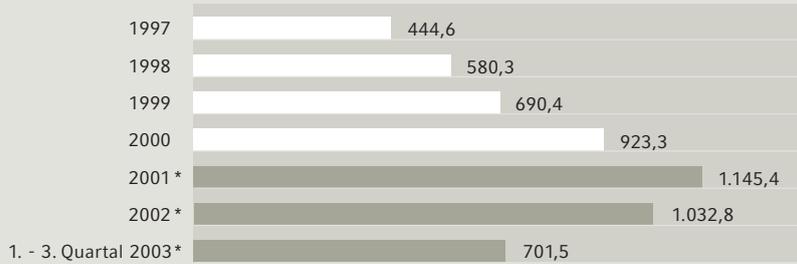
Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

GILDEMEISTER-Konzern	2003	2002	Veränderungen	
	1. - 3. Quartal	1. - 3. Quartal	2003 gegenüber 2002	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	701,5	712,1	-10,6	-1
Inland	346,0	353,1	-7,1	-2
Ausland	355,5	359,0	-3,5	-1
% Ausland	51	50		
Auftragseingang				
Gesamt	700,8	737,1	-36,3	-5
Inland	324,6	345,9	-21,3	-6
Ausland	376,2	391,2	-15,0	-4
% Ausland	54	53		
Auftragsbestand*				
Gesamt	328,1	405,6	-77,5	-19
Inland	119,8	170,1	-50,3	-30
Ausland	208,3	235,5	-27,2	-12
% Ausland	63	58		
Investitionen**	20,7	22,3	-1,6	-7
Personalaufwendungen	199,8	201,7	-1,9	-1
Mitarbeiter	4.835	4.868	-33	-1
zzgl. Auszubildende	207	220	-13	-6
Mitarbeiter Gesamt*	5.042	5.088	-46	-1
EBITDA	45,7	29,0	16,7	
EBIT	19,4	0,5	18,9	
EBT	1,1	-17,5	18,6	
Jahresergebnis	-7,5	-23,6	16,1	

* Stichtag 30.09.

** Zugänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, ohne aktivierte Entwicklungskosten, Firmenwertzugänge und Finance Lease

Umsatz
in Mio €



<< Zahlen zum
Geschäfts-
verlauf des
GILDEMEISTER-
Konzerns

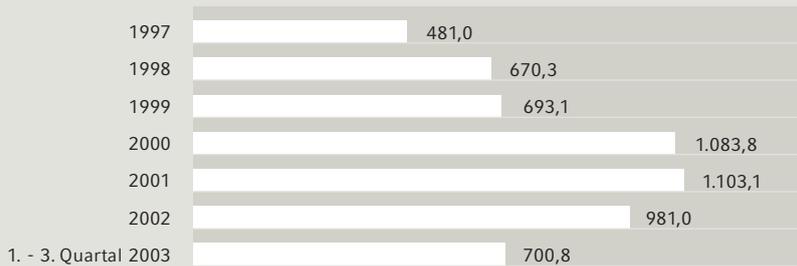
<< Umsatz

Auftrags-
eingang

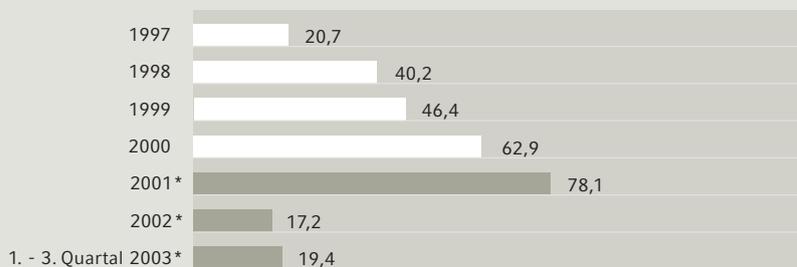
EBIT

Mitarbeiter

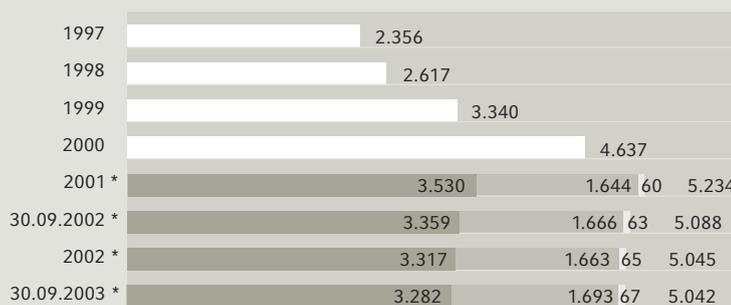
Auftragseingang
in Mio €



EBIT
in Mio €



Anzahl Mitarbeiter
(inkl. Auszubildende)



* nach IFRS

Werkzeugmaschinen
Dienstleistungen

Corporate Services
Mitarbeiter Gesamt

INHALT

	Der Konzern im Überblick	
	Zahlen zum Geschäftsverlauf	
6	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	Wirtschaftliche Entwicklung
7	Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie	
8 - 17	Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns	Geschäftsentwicklung
8	Umsatz	
10	Auftragseingang	
11	Auftragsbestand	
11	Ergebnisse, Vermögens- und Finanzlage	
13	GILDEMEISTER-Aktie	
14	Investitionen	
14	Mitarbeiter	Segmente
15	Forschung und Entwicklung	
15 - 17	Segmente	
18	Ausblick 2003	
19 - 23	Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. September 2003	Ausblick 2003
19	Konzernanhang	
20	Konzernbilanz	
21	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	
22	Eigenkapitalveränderungsrechnung	
22	Konzern-Kapitalflussrechnung	
23	Segmentberichterstattung	Konzern- zwischenabschluss
24	Finanzkalender	Finanzkalender

TITELBILD



Komplexe Dreh- und Fräsbearbeitung
an der **GMX 200 linear** mit 5-Achsen-Interpolation
(Weltpremiere auf der EMO 2003)
Werkstück: Reguliereinheit aus der Fluidtechnik



Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** blieb in den ersten neun Monaten 2003 verhalten. Allerdings mehrten sich im dritten Quartal die Anzeichen für eine Verbesserung der weltwirtschaftlichen Lage. In Asien beschleunigte sich das Expansionstempo; dies ist vor allem auf die anhaltende Wirtschaftsdynamik in China zurückzuführen. Auftriebstendenzen sind auch in den USA spürbar. Im Euro-Raum, auch in Deutschland, verlief die Konjunktur unverändert schwach. Gemäß den Prognosen des ifo-Institutes erholt sich das Wirtschaftsklima aber langsam. Erstmals verbesserten sich im September die Werte des ifo-Geschäftsklimaindex. Auch das Institut für Weltwirtschaft in Kiel spricht von spürbaren Besserungstendenzen. Auswirkungen auf das Wachstum werden jedoch erst zum Jahresbeginn 2004 erwartet.

Die **Devisenkurse** der für uns wichtigen Währungen – des US-\$ und des Yen – haben sich im dritten Quartal weiter verändert. Der US-\$ verlief zum Euro von 1,08 bis 1,17 US-\$. Der Yen verlor gegenüber dem stärkeren Euro. Der Kurs bewegte sich zwischen 127 und 137 Yen. Die Entwicklung dieser Kursrelationen könnte unsere Exportgeschäfte beeinträchtigen.

Quellen: ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München
Institut für Weltwirtschaft, Kiel



Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie

Die **weltweite Nachfrage nach Werkzeugmaschinen** blieb im dritten Quartal des Berichtsjahres noch hinter den Branchenerwartungen zurück. Eine Prognose bleibt wegen der anhaltenden Unsicherheiten auf den Weltmärkten schwierig und wird valider erst zum Jahresende vorliegen. Wir bleiben bei unserer Einschätzung, dass sowohl die Weltproduktion als auch der weltweite Verbrauch von Werkzeugmaschinen etwa 2 - 5% niedriger ausfallen werden als im Vorjahr. Anzeichen für eine Belebung sind sichtbar, und wir erwarten, dass die Nachfrage zum Ende des Geschäftsjahres, sicherlich aber Anfang 2004, wieder an Dynamik gewinnt.

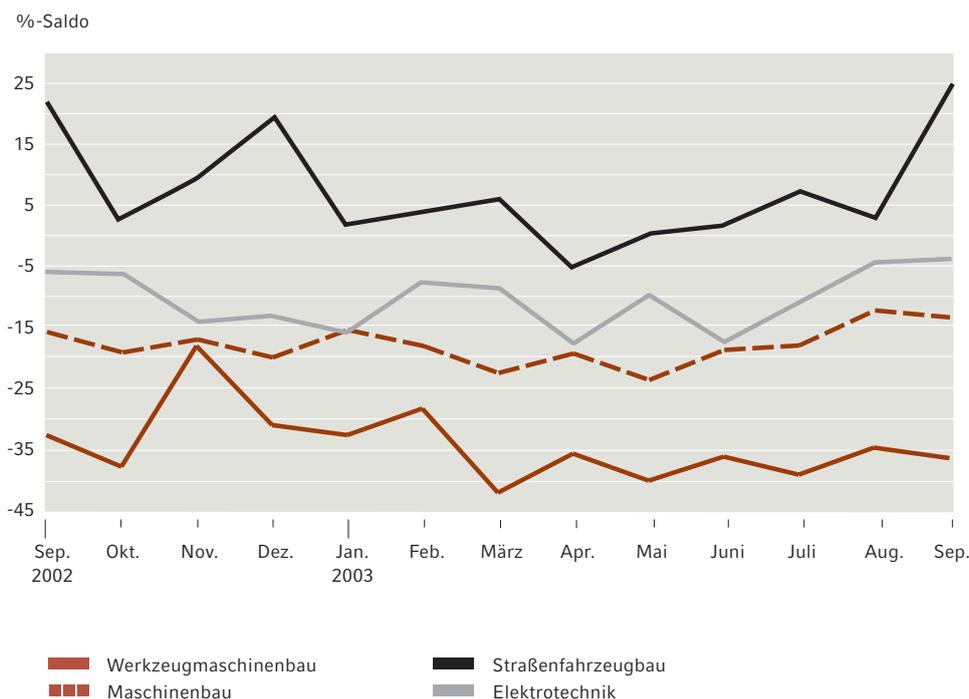
Die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** weist bei den spanenden Maschinen, die unserem Fertigungsprogramm entsprechen, in den ersten neun Monaten im Auftrags-eingang ein Minus von 2% gegenüber dem Vorjahr aus. Die Auslandsbestellungen lagen 7% über dem Vorjahreswert; die Aufträge aus dem Inland waren um 14% rückläufig. Die Umsätze der deutschen Werkzeugmaschinenhersteller fielen im Vorjahresvergleich um 7%. Bei der Produktion erwartet der vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken) nach seiner jüngsten Veröffentlichung in diesem Jahr nunmehr einen Rückgang von 8% gegenüber dem Vorjahr. Hoffnungen auf einen Nachfrageimpuls setzte die Branche in die gerade beendete EMO und auf ein damit verbundenes Nachmessegeschäft.

Der erwartete Stimmungsumschwung zeigt sich auch beim ifo-Geschäftsklima für die wichtigen Abnehmerbranchen der Werkzeugmaschinenindustrie, vor allem im Fahrzeugbau und der Elektrotechnik. Im Maschinenbau wird die aktuelle Lage noch weiterhin schwach beurteilt. Die deutschen Werkzeugmaschinenhersteller bleiben vorsichtig, da die Investitionen erst wieder zunehmen, wenn die Kapazitäten bei den Abnehmern wieder voll ausgelastet sind.

Quelle: vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken)

ifo-Geschäftsklima
Saldo aus dem Prozentanteil positiver
und negativer Firmenmeldungen,
ohne Neue Bundesländer

Quelle: ifo-Institut, München



Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns



Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. September 2003 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 62 Unternehmen. Der Konsolidierungskreis wurde um die DMG Australia erweitert. Gegenüber dem letzten Zwischenbericht gab es folgende Änderungen in der Unternehmensstruktur des GILDEMEISTER-Konzerns: Der Anteil an der SAUER GmbH (vormals SAUER GmbH & Co. KG) hat sich auf 95% erhöht (bisher 50,5%). Die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat die 100%ige Beteiligung an der GILDEMEISTER Italiana S.p.A. von der Holding Macchine Utensili S.p.A. übernommen. Bei der DECKEL MAHO Geretsried GmbH wurde eine Kapitalerhöhung durch Einbringung einer Beteiligung von 94,9% an der DECKEL MAHO Pfronten GmbH durch die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft durchgeführt, die mit 5,1% Gesellschafterin der DECKEL MAHO Pfronten GmbH bleibt.

Die Aktionärsstruktur der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2003 nach unseren Informationen nicht wesentlich geändert.

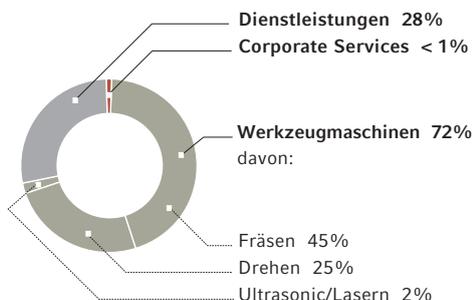
Umsatz

Der Konzernumsatz des dritten Quartals betrug 230,7 Mio € und erreichte per 30. September mit 701,5 Mio € nahezu das Niveau des Vorjahreszeitraumes (-1%). GILDEMEISTER hat sich im Vergleich zur Branche, die ein Minus von 7% hinnehmen musste, gut behauptet. Die Exportquote blieb mit 51% konstant. Die Auslandsumsätze betrugen 355,5 Mio € (Vorjahreszeitraum: 359,0 Mio €). Im Inland konnten 346,0 Mio € (Vorjahreszeitraum: 353,1 Mio €) umgesetzt werden.

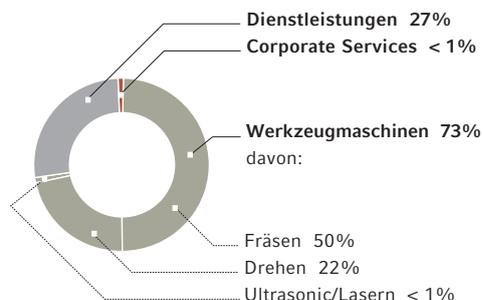
			BESCHAFFUNG	VERTRIEBS- UND SERVICEORGANISATION
SAUER GmbH Idar-Oberstein 95%	DMG Microset GmbH Bielefeld 100%	DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shanghai) Machine Tools Co., Ltd. Shanghai 100%	a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH Würzburg 90%	DMG Vertriebs und Service GmbH Bielefeld 100%
				48 Vertriebs- und Servicestandorte weltweit

Umsatzverteilung
GILDEMEISTER-Konzern
nach Segmenten/
Geschäftsfeldern

1. - 3. Quartal 2003: 701,5 Mio €



1. - 3. Quartal 2002: 712,1 Mio €



- Werkzeugmaschinen
- Dienstleistungen
- Corporate Services

Im Segment „Werkzeugmaschinen“ trugen die zehn Produktionswerke des Konzerns mit ihren sechs inländischen und vier ausländischen Standorten 72% zum Umsatz bei. Der Anteil der „Dienstleistungen“ betrug 28%.

Ausgehend von unserem Auftragsbestand mit einer rechnerischen Reichweite von etwa drei Monaten und den noch in diesem Geschäftsjahr zu Umsatz werdenden Auftrags-eingängen planen wir, dass der Umsatz im Jahr 2003 wiederum über 1 MRD € liegen könnte.

Auftragseingang

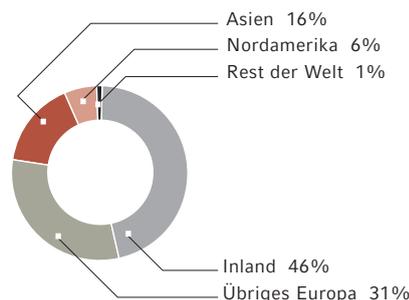
Im Geschäftsjahr 2003 verläuft die Nachfrage eher verhalten mit einer allmählichen Belebung zum Jahresende. Ein wichtiger Indikator sind die auf der EMO ausgelösten neuen Bedarfsfälle und die steigende Anzahl von Projektanfragen, insbesondere aus dem Ausland.

Im dritten Quartal lag der Auftragseingang mit 229,1 Mio € urlaubsbedingt und durch Kaufzurückhaltung im Vorfeld der EMO um 6% unter dem Vorquartal. Insgesamt verlief der Auftragseingang zum 30. September mit 700,8 Mio € um 36,3 Mio € bzw. 5% unter den Vergleichswerten des Vorjahres. Aus dem Inland erhielten wir Aufträge in Höhe von 324,6 Mio €; das sind 21,3 Mio € bzw. 6% weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Auslandsbestellungen beliefen sich auf 376,2 Mio €. Dies entspricht einem Rückgang um 15,0 Mio € bzw. 4%. Der Exportanteil stieg auf 54% (Vorjahreszeitraum: 53%). Unseren Exportanteil in Asien, und hier besonders in der VR China, haben wir plangemäß weiter gesteigert.

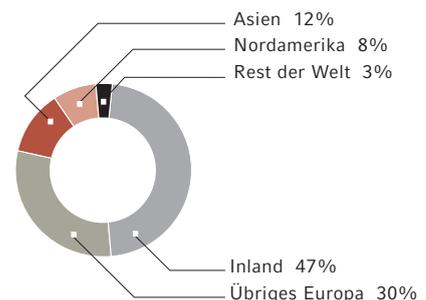
Auf die „Werkzeugmaschinen“ entfallen 73% und auf die „Dienstleistungen“ 27%.

Auftragseingang
GILDEMEISTER-Konzern
nach Regionen

1. - 3. Quartal 2003: 700,8 Mio €



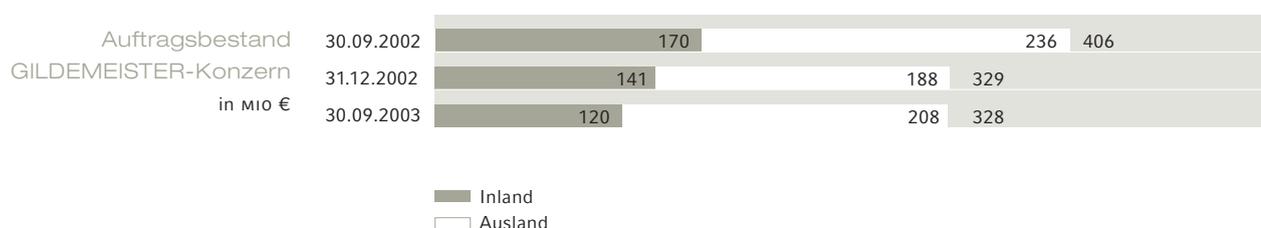
1. - 3. Quartal 2002: 737,1 Mio €



Beim Auftragseingang erwarten wir für das vierte Quartal eine Zunahme der Bestellungen. Wir gehen davon aus, dass wir trotz des derzeit noch schwierigen Marktumfeldes unser Auftragseingangsziel im Geschäftsjahr weitgehend erreichen. Wir unterstellen, dass sich die Impulse der Herbstmessen, insbesondere der EMO, noch positiv in diesem Jahr auswirken.

Auftragsbestand

Am 30. September 2003 betrug der Auftragsbestand im Konzern 328,1 Mio €. Davon entfielen 63% auf das Ausland (Vorjahr: 58%). Gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt verringerte sich der Exportbestand um 27,2 Mio € bzw. 12%. Die Inlandsbestände nahmen im gleichen Zeitraum um 50,3 Mio € bzw. 30% ab. Im Jahresverlauf blieb der Auftragsbestand nahezu konstant.



Der Auftragsbestand bei den „Werkzeugmaschinen“ betrug zum dritten Quartal 275,4 Mio €, das entspricht einem Anteil von 84%. Auf die „Dienstleistungen“ entfielen 52,7 Mio € bzw. 16%.

Ergebnisse, Vermögens- und Finanzlage

Trotz der unverändert schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hat GILDEMEISTER im **dritten Quartal** die angekündigten Ergebnisziele erreicht. Das **EBIT** (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) mit 8,4 Mio € (Vorjahr: -10,6 Mio €) und auch das **EBT** (Ergebnis vor Steuern) mit 2,6 Mio € (Vorjahr: -17,8 Mio €) verliefen im dritten Quartal positiv. In den ersten neun Monaten erreichte das **EBIT** 19,4 Mio € (Vorjahr: 0,5 Mio €) und auch das **EBT** war mit 1,1 Mio € (Vorjahr: -17,5 Mio €) wieder positiv. Das **EBITDA** beläuft sich auf 45,7 Mio € (Vorjahr: 29,0 Mio €). Zum 30. September 2003 beträgt der Jahresfehlbetrag noch 7,5 Mio € (Vorjahr: -23,6 Mio €).

Die Ergebnisqualität hat sich im dritten Quartal deutlich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert verbessert. Die Ergebnisverbesserung (**EBT**) des dritten Quartals gegenüber dem Vorjahr beträgt 20,4 Mio €.

Bezogen auf die Gesamtleistung von 737,7 Mio € liegt die Materialquote bei 54,1% und hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte verbessert. Der Rohertrag nahm durch die Verbesserung der Materialquote bei einer um 19,0 Mio € reduzierten Gesamtleistung nur leicht um 3,0 Mio € auf 338,3 Mio € ab (Rohertragsmarge 45,9%). Die Personalaufwendungen wurden um 1,9 Mio € auf 199,8 Mio € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum reduziert. Die größte Einsparung zeigt sich bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Der Saldo aus den betrieblichen Aufwendungen und Erträgen reduzierte sich um 17,8 Mio € auf 92,8 Mio €. Wesentliche Kosteneinsparungen

erfolgten im Vertriebs- und Marketingbereich. Die Abschreibungen wurden durch verminderte Investitionen um 2,2 Mio € auf 26,3 Mio € verringert. Das Finanzergebnis mit -18,3 Mio € liegt um 0,3 Mio € leicht über dem Vorjahreswert von -18,0 Mio €. Unter Anwendung der Bilanzierungsgrundsätze nach IFRS und der Bildung latenter Steuern beträgt der Steueraufwand zum 30. September 8,6 Mio € (Vorjahr: 6,1 Mio €).

Vermögenslage		30.09.2003	31.12.2002	30.09.2002
in Mio €	Anlagevermögen	274,5	276,3	270,1
	Umlaufvermögen	626,3	622,1	626,3
	Eigenkapital	183,7	193,8	190,9
	Fremdkapital	717,1	704,6	705,5
	Bilanzsumme	900,8	898,4	896,4

Die Konzernbilanz zum 30. September 2003 weist gegenüber der Jahresbilanz 2002 eine nahezu unveränderte Bilanzsumme (900,8 Mio €) aus.

Der **Cashflow** aus laufender Geschäftstätigkeit war im Berichtszeitraum mit -2,3 Mio € (Vorjahr: 30,2 Mio €) leicht negativ. Im Wesentlichen belasten die Veränderungen der kurzfristigen Rückstellungen (Steuerzahlungen aus dem Vorjahr) sowie der unterjährige Aufbau des Vorratsvermögens den Cashflow per 30. September. Zudem brachte das wachsende Auslandsgeschäft eine Anpassung an die marktüblich längeren Zahlungsziele mit sich, die wir wettbewerbsbedingt erstmals auch in Deutschland vermehrt zugestehen mussten. Positiv wirkte sich der Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen seit Jahresbeginn aus. Zum Jahresende erwarten wir mit der Reduzierung des Vorratsvermögens eine geringere Mittelbindung. Die Auszahlungen für Investitionen lagen mit 24,4 Mio € um 62% unter dem Vorjahreswert.

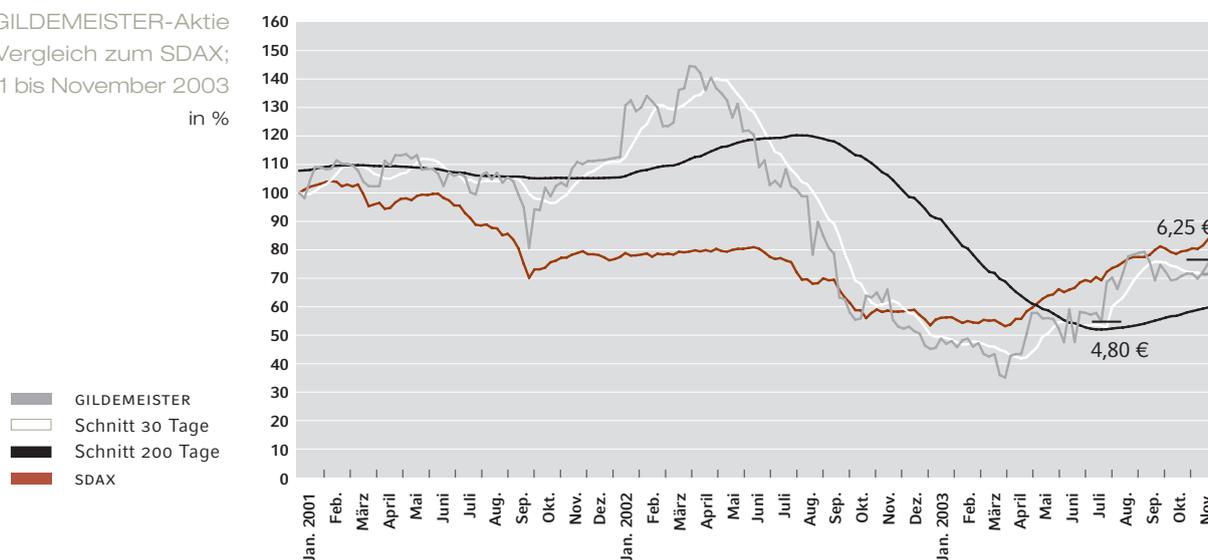
Finanzlage		30.09.2003	30.09.2002
in Mio €	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2,3	30,2
	Cashflow aus Investitionstätigkeit	-24,4	-64,8*
	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	21,8	30,4*
	Veränderung Zahlungsmittel	-7,5	0,3
	Zahlungsmittel 01.01.	17,7	15,3
	Zahlungsmittel 30.09.	10,2	15,6

* Zum 31.12.2002 erfolgte im Rahmen des Jahresabschlusses eine Umgliederung innerhalb der Kapitalflussrechnung (2,8 Mio € Kapitalrückzahlung an andere Gesellschafter). Die Werte zum 30.09.2002 wurden entsprechend angepasst.

GILDEMEISTER-Aktie

Die GILDEMEISTER-Aktie verzeichnet eine weitere Kurssteigerung. Betrag der Kurs am 31. März noch 3,35 €, erreichte er zum Halbjahr 4,80 € und schloss das dritte Quartal mit einem Kurs von 5,75 € ab. Die derzeitige Notierung liegt bei 6,25 € (04.11.2003). Die GILDEMEISTER-Aktie verfügt nach Expertenmeinung über weiteres Kurspotenzial. Neben den im Halbjahresbericht aufgeführten Researches liegen noch folgende aktuelle Bewertungen vor: Bankhaus Lampe (08.08.2003), HypoVereinsbank (08.08.2003), WestLB (08.08.2003), ING BHF-BANK (07.08.2003; 23.09.2003) und Landesbank Baden-Württemberg (29.09.2003). Die Studien können Sie im Internet abrufen oder über unser Investor-Relations-Team erhalten.

Die GILDEMEISTER-Aktie
im Vergleich zum SDAX;
Januar 2001 bis November 2003
in %



Ihr Kontakt zum GILDEMEISTER Public- / Investor-Relations-Team:

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Gildemeisterstraße 60

D-33689 Bielefeld

Telefon: + 49 (0) 52 05/74-3001

+ 49 (0) 52 05/74-3073

Telefax: + 49 (0) 52 05/74-3081

Internet: www.gildemeister.com

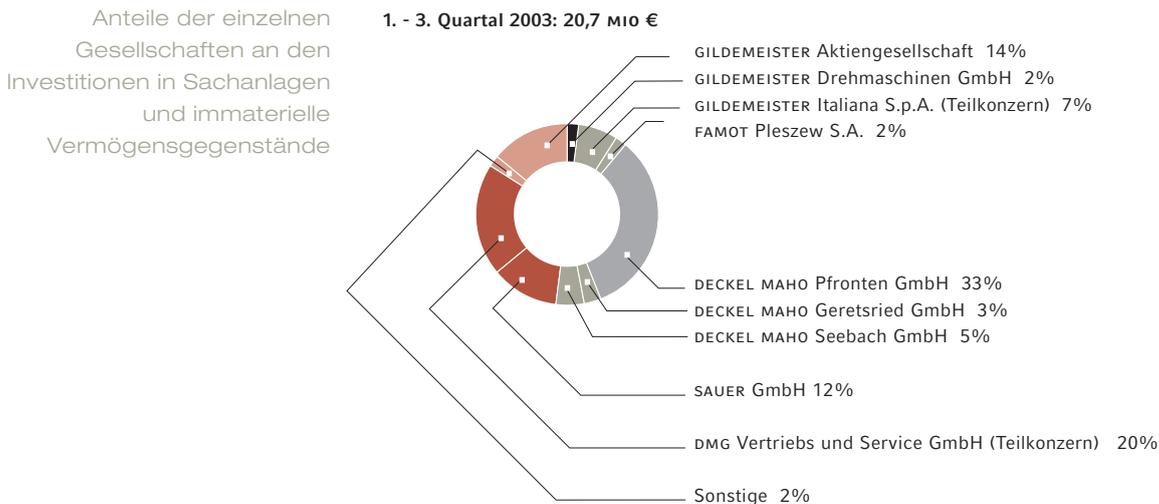
E-Mail: info@gildemeister.com

Katalin Jánosi (Public Relations)

Birgitt Frein (Investor Relations)

Investitionen

Die Investitionen betragen in den ersten neun Monaten 20,7 Mio € (Vorjahreszeitraum: 22,3 Mio €). Von den geplanten Investitionen in Höhe von 25,5 Mio € für das laufende Geschäftsjahr wurden in den ersten drei Quartalen 81% getätigt. Die Schwerpunkte waren das Technologie- und Montagezentrum der SAUER GmbH für das wachsende Geschäftsfeld Ultrasonic, das Technologiezentrum der DMG Nippon in Yokohama sowie ein benachbartes Industriegebäude der DECKEL MAHO Pfronten GmbH, das unser Werksgelände arrondiert. Zukünftig werden hier Bereiche der Technischen Dienstleistungen tätig, die zuvor in angemieteten Räumen untergebracht waren.



Mitarbeiter

Am 30. September 2003 waren bei GILDEMEISTER 5.042 Mitarbeiter, davon 207 Auszubildende, beschäftigt. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 46 Mitarbeiter. Während der Produktionsstandort in Shanghai sowie die Vertriebs- und Servicegesellschaften in Asien, Europa und Deutschland gezielt verstärkt wurden, erfolgte an den Produktionsstandorten in Geretsried, Bielefeld, Bergamo und Seebach eine der Geschäftsentwicklung entsprechende Personalreduktion. Der Umbau im Konzern mit der weiteren Stärkung des Dienstleistungsbereiches und die Internationalisierung unserer Produktion brachten in diesem Geschäftsjahr auch eine Verlagerung der Personalkapazitäten mit sich, nicht zuletzt um den Standort Deutschland abzusichern. Mit 207 Auszubildenden wurde der Ausbildungsstandard zur Zukunftssicherung unseres Unternehmens auf hohem Niveau gehalten.

Im Berichtszeitraum arbeiteten 3.158 Mitarbeiter (63%) bei den inländischen und 1.884 (37%) bei unseren ausländischen Gesellschaften. Der Aufwand lag mit 199,8 Mio € unter dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (201,7 Mio €).

Forschung und Entwicklung

In den ersten drei Quartalen lagen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung bedingt durch die Konzentration auf unsere EMO-Innovationen bei 33,0 Mio € (Vorjahreszeitraum: 35,2 Mio €). An der Entwicklung neuer Produkte arbeiten konzernweit 400 Konstrukteure; damit sind in den Produktionswerken 13% der Belegschaft in Forschung und Entwicklung beschäftigt. GILDEMEISTER präsentiert im Geschäftsjahr 2003 insgesamt zehn innovative Hightech-Produkte. Nach der Präsentation der DMP 45 v *linear* im Mai, bildete die EMO in Mailand als wichtigste Fachaustellung mit allein sechs Weltpremieren den Schwerpunkt. Die Baureihe der GMX Dreh-Fräszentren für die hochpräzise 6-Seiten-Komplettbearbeitung wurde mit der GMX 200 *linear* um eine kleinere Maschine ergänzt. Das neue Vertikal-Präzisionszentrum DMK 75 V *linear* markiert den Benchmark im Formenbau und ermöglicht Bestleistungen in punkto Präzision, Oberflächengüte und Produktivität. Es stieß wie die anderen Neuvorstellungen auf sehr reges Interesse des Fachpublikums. Zum Grand Opening des neuen Technologie- und Montagezentrums der SAUER GmbH am 10. November stellt GILDEMEISTER zwei neue Ultrasonic-Maschinen zur 5-Achsen-Bearbeitung vor. Den Abschluss bildet im Dezember die Premiere der DMU 100 P, ein Universal-Bearbeitungszentrum zur hochpräzisen 5-Achsen-Bearbeitung von komplexen Werkstücken.

Segmente

„Werkzeugmaschinen“

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF	2003	2002	Veränderungen	
	1. - 3. Quartal	1. - 3. Quartal	2003 gegenüber 2002	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	504,8	521,7	-16,9	-3
Inland	239,8	236,9	2,9	1
Ausland	265,0	284,8	-19,8	-7
% Ausland	52	55		
Auftragseingang				
Gesamt	511,0	540,8	-29,8	-6
Inland	220,9	231,1	-10,2	-4
Ausland	290,1	309,7	-19,6	-6
% Ausland	57	57		
Auftragsbestand*				
Gesamt	275,4	333,8	-58,4	-17
Inland	113,6	156,4	-42,8	-27
Ausland	161,8	177,4	-15,6	-9
% Ausland	59	53		
Investitionen**	13,2	16,6	-3,4	-20
Mitarbeiter	3.075	3.139	-64	-2
zzgl. Auszubildende	207	220	-13	-6
Mitarbeiter Gesamt*	3.282	3.359	-77	-2
EBIT	12,3	6,9	5,4	
Jahresergebnis	-3,2	-8,0	4,8	

* Stichtag 30.09.

** Zugänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, ohne aktivierte Entwicklungskosten, Firmenwertzugänge und Finance Lease

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ umfasst das Neumaschinengeschäft des Konzerns. Der **Umsatz** betrug im Berichtszeitraum 504,8 MIO € und blieb damit mit 16,9 MIO € um 3% unter dem Vorjahreswert.

In den ersten neun Monaten erzielte GILDEMEISTER im Werkzeugmaschinensegment ein **EBIT** von 12,3 MIO €. Die Ertragslage wurde durch Kapazitätsanpassungen und Kosteneinsparungen positiv beeinflusst.

„Dienstleistungen“

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF	2003	2002	Veränderungen	
	1. - 3. Quartal	1. - 3. Quartal	2003 gegenüber 2002	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	196,3	190,0	6,3	3
Inland	105,8	115,8	-10,0	-9
Ausland	90,5	74,2	16,3	22
% Ausland	46	39		
Auftragseingang				
Gesamt	189,4	195,9	-6,5	-3
Inland	103,3	114,4	-11,1	-10
Ausland	86,1	81,5	4,6	6
% Ausland	45	42		
Auftragsbestand*				
Gesamt	52,7	71,8	-19,1	-27
Inland	6,2	13,7	-7,5	-55
Ausland	46,5	58,1	-11,6	-20
% Ausland	88	81		
Investitionen**	4,6	4,5	0,1	2
Mitarbeiter*	1.693	1.666	27	2
EBIT	14,8	1,8	13,0	
Jahresergebnis	2,6	-3,5	6,1	

* Stichtag 30.09.

** Zugänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, ohne aktivierte Entwicklungskosten, Firmenwertzugänge und Finance Lease

Das Segment „Dienstleistungen“ wird von der DMG Vertriebs und Service GmbH und ihren Tochtergesellschaften betrieben und bildet mit seinen Produkten und Technischen Dienstleistungen ein eigenes Geschäftsfeld. Daneben beinhaltet es auch die Beschaffungsdienstleistungen der a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH, die Komponenten und Werkzeuge von saco S.p.A. sowie die Produkte und Software zum Toolmanagement der DMG Microset.

Der **Umsatz** erreichte im Berichtszeitraum 196,3 MIO € und lag damit um 3% über dem Vorjahreswert. Die Ertragslage verbesserte sich insbesondere durch Effizienzsteigerungen und das wachsende Geschäftsvolumen. Das **EBIT** betrug 14,8 MIO €.

„Corporate Services“

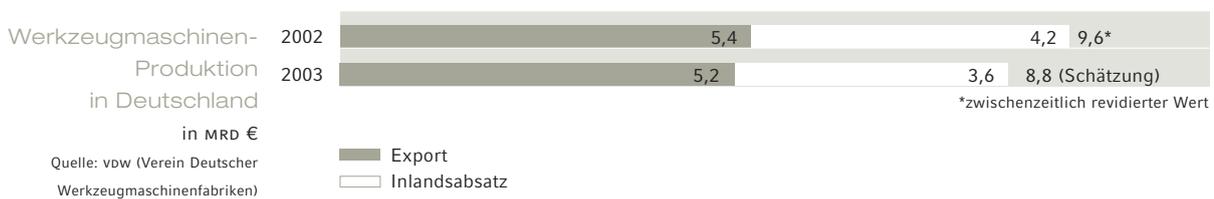
ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF	2003	2002	Veränderungen	
	1. - 3. Quartal	1. - 3. Quartal	2003 gegenüber 2002	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz	0,4	0,4	0,0	0
Auftragseingang	0,4	0,4	0,0	0
Investitionen	2,9	1,2	1,7	142
Mitarbeiter*	67	63	4	6
EBIT	-7,3	-8,2	0,9	
Jahresergebnis	-7,1	-11,8	4,7	

*Stichtag 30.09.

Das Segment „Corporate Services“ umfasst die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen sowie die Holding Macchine Utensili S.p.A. als Finanzierungsgesellschaft für die italienischen Produktionswerke.

Ausblick 2003

Die Rahmenbedingungen für einen Aufschwung der **Weltwirtschaft** haben sich verbessert und die Konjunktur wird nach Ansicht der Wirtschaftsforscher zum Jahresende an Schwung gewinnen. Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** wird im Jahr 2003 das Niveau der Vorjahre nicht erreichen. Eine neue Verbandsprognose wird es erst zum Jahresende geben. Wir gehen weiterhin von einem 2 - 5%igen Produktionsrückgang aus. Nach neuesten Aussagen rechnen das ifo-Institut und der vdw mit einem Rückgang der **deutschen Werkzeugmaschinenproduktion** für das laufende Jahr von nunmehr 8% (bisher 5%). Für das Jahr 2004 wird bei einem unterstellten Anstieg der Auftragseingänge eine Produktionszunahme von 4% erwartet. Mittelfristig sieht sich der deutsche Werkzeugmaschinenbau wieder auf Erholungskurs.



GILDEMEISTER plant das Geschäftsjahr 2003 unverändert verhalten optimistisch. Mit innovativen Produkten und unserer global aufgestellten DMG Vertriebs- und Serviceorganisation sind wir für eine Marktbelebung gut gerüstet.

Beim **Auftragseingang** erwarten wir, dass sich die Werkzeugmaschinennachfrage allmählich verbessert. Ein Anzeichen dafür war unser Erfolg auf der EMO in Mailand. Insgesamt wurden 172 Maschinen im Gesamtwert von 30,3 Mio € verkauft. Zudem ist die Anzahl der Projektanfragen weiter gestiegen, so dass wir damit rechnen, unser Auftrags-eingangsziel im Gesamtjahr weitgehend erreichen zu können.

Beim **Konzernumsatz** erwarten wir ein branchenüblich höheres viertes Quartal, so dass der Umsatz im Gesamtjahr wiederum über 1 MRD € liegen könnte.

Weitergehende Maßnahmen zur Verbesserung der Ergebnisqualität sind veranlasst. Wir planen ein positives viertes Quartal. Für das Gesamtjahr 2003 erwarten wir ein positives Ergebnis (EBT) und ein nach Steuern ausgeglichenes Ergebnis. Die Zahlung einer Dividende ziehen wir erst in Betracht, wenn der Konzern wieder einen angemessenen Jahresüberschuss erwirtschaftet.

Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. September 2003

Konzernanhang

1 ANWENDUNG DER VORSCHRIFTEN

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. September 2003 ist, wie bereits der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2002 und der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2002, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden. Insbesondere fanden die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung Anwendung.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2002 und dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2002 zu Grunde lagen.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als einem auf den Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.91 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2002, in dem wir die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden ausführlich dargestellt haben. Insbesondere sind wir dort auch auf die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten eingegangen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2002 nicht verändert.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht durch unseren Abschlussprüfer unterzogen.

2 KONSOLIDIERUNGS- KREIS

Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. September 2003 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 62 Unternehmen, von denen 60 im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden.

3 ERGEBNIS JE AKTIE

Nach IAS 33 resultiert das Ergebnis je Aktie aus der Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittliche Zahl der Aktien. In den dargestellten Berichtsperioden gab es keine Verwässerungseffekte.

Konzernergebnis ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-7.756 T€
Anzahl der Aktien	28.879.427 Stück
Ergebnis je Aktie	-0,27 €

4 SEGMENTBERICHT- Die Angaben zur Segmentberichterstattung erfolgen in Verbindung mit IAS 34 und IAS 14.
ERSTATTUNG Eine Erläuterung ist im Kapitel Segmente zu finden.

Eine Veränderung in der Abgrenzung der Segmente bzw. in der Ermittlung der Segmentergebnisse im Vergleich zum 31. Dezember 2002 erfolgte nicht.

5 EREIGNISSE NACH DEM Wesentliche Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag liegen nicht vor.
BILANZSTICHTAG

Konzernbilanz zum 30. September 2003

	30.09.2003	31.12.2002	30.09.2002
	MIO €	MIO €	MIO €
Aktiva			
Anlagevermögen	274,5	276,3	270,1
Umlaufvermögen			
Vorräte	290,2	250,8	299,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	287,4	316,6	271,1
Wertpapiere und flüssige Mittel	10,2	17,9	16,2
Latente Steuern	31,8	32,9	34,1
Rechnungsabgrenzungsposten	6,7	3,9	5,4
	900,8	898,4	896,4

	30.09.2003	31.12.2002	30.09.2002
	MIO €	MIO €	MIO €
Passiva			
Eigenkapital/Anteile anderer Gesellschafter			
Gezeichnetes Kapital	75,1	75,1	75,1
Kapitalrücklage	48,7	48,7	48,7
Gewinnrücklagen	67,7	70,0	83,4
Bilanzverlust	-7,8	0,0	-16,3
	183,7	193,8	190,9
Anteile anderer Gesellschafter	1,2	1,2	1,2
	184,9	195,0	192,1
Rückstellungen	126,1	148,4	146,2
Verbindlichkeiten	570,6	537,3	544,6
Latente Steuern	10,4	8,0	7,9
Rechnungsabgrenzungsposten	8,8	9,7	5,6
	900,8	898,4	896,4

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3. Quartal	2003 01.07. - 30.09.		2002 01.07. - 30.09.		Veränderungen 2003 gegenüber 2002	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
Gesamtleistung	244,2	100,0	240,2	100,0	4,0	1,7
Materialeinsatz	-133,1	-54,5	-136,6	-56,9	3,5	2,6
Rohhertrag	111,1	45,5	103,6	43,1	7,5	7,2
Personalaufwendungen	-63,4	-25,9	-63,9	-26,6	0,5	0,8
Übrige Aufwendungen und Erträge	-30,0	-12,3	-41,3	-17,2	11,3	27,4
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-9,3	-3,8	-9,0	-3,7	-0,3	3,3
Finanzergebnis	-5,8	-2,4	-7,2	-3,0	1,4	19,4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2,6	1,1	-17,8	-7,4	20,4	114,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5,0	-2,0	1,6	0,7	-6,6	412,5
Jahresergebnis	-2,4	-0,9	-16,2	-6,7	13,8	85,2
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)	-0,08		-0,56			

1. - 3. Quartal	2003 01.01. - 30.09.		2002 01.01. - 30.09.		Veränderungen 2003 gegenüber 2002	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
Gesamtleistung	737,7	100,0	756,7	100,0	-19,0	2,5
Materialeinsatz	-399,4	-54,1	-415,4	-54,9	16,0	3,9
Rohhertrag	338,3	45,9	341,3	45,1	-3,0	0,9
Personalaufwendungen	-199,8	-27,1	-201,7	-26,7	1,9	0,9
Übrige Aufwendungen und Erträge	-92,8	-12,6	-110,6	-14,6	17,8	16,1
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-26,3	-3,5	-28,5	-3,8	2,2	7,7
Finanzergebnis	-18,3	-2,5	-18,0	-2,3	-0,3	1,7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1,1	0,2	-17,5	-2,3	18,6	106,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8,6	-1,2	-6,1	-0,8	-2,5	41,0
Jahresergebnis	-7,5	-1,0	-23,6	-3,1	16,1	68,2
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)	-0,27		-0,81			

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Segmente

Ausblick 2003

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn/-verlust	Konzern-Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Stand 01.01.2002	75,1	48,7	83,0	24,3	231,1	10,8	241,9
Dividende	0,0	0,0	0,0	-17,3	-17,3	-0,8	-18,1
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	-23,3	-23,3	-0,3	-23,6
Währungsänderungen/ Veränderung Marktwert Derivate	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4	0,0	0,4
Konsolidierungsmaßnahmen/ übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-8,5	-8,5
Stand 30.09.2002	75,1	48,7	83,4	-16,3	190,9	1,2	192,1
Stand 01.01.2003	75,1	48,7	70,0	0,0	193,8	1,2	195,0
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	-7,8	-7,8	0,3	-7,5
Währungsänderungen/ Veränderung Marktwert Derivate	0,0	0,0	-2,3	0,0	-2,3	0,0	-2,3
Konsolidierungsmaßnahmen/ übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,3	-0,3
Stand 30.09.2003	75,1	48,7	67,7	-7,8	183,7	1,2	184,9

Konzern-Kapitalflussrechnung

	30.09.2003	30.09.2002
	MIO €	MIO €
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
1. Jahresergebnis	-7,5	-23,6
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	26,3	28,5
3. Veränderung der latenten Steuern	3,4	-9,3
4. Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-0,5	1,1
5. Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-21,6	8,6
6. Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-13,0	15,4
7. Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	10,6	9,5
	-2,3	30,2
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
1. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	3,6	
2. Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-28,0	-41,8
3. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-23,0
	-24,4	-64,8*
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
1. Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	21,8	47,6
2. Dividendenzahlungen an Aktionäre		-17,2
	21,8	30,4*
Zahlungswirksame Veränderung	-4,9	-4,2
Zahlungsunwirksame konsolidierungs- und wechsellkursbedingte Veränderungen	-2,6	4,5
Flüssige Mittel zum 1. Januar	17,7	15,3
Flüssige Mittel zum 30. September	10,2	15,6

* Zum 31.12.2002 erfolgte im Rahmen des Jahresabschlusses eine Umgliederung innerhalb der Kapitalflussrechnung (2,8 mio € Kapitalrückzahlung an andere Gesellschafter). Die Werte zum 30.09.2002 wurden entsprechend angepasst.

Segmentberichterstattung

GILDEMEISTER-KONZERN	Werkzeug- maschinen	Dienst- leistungen	Corporate Services	Überleitung	Konzern
3. Quartal 2002	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Umsatz	161,9	63,9	0,1		225,9
EBIT	-4,6	-3,8	-2,7	0,5	-10,6
Jahresergebnis	-8,2	-4,2	-4,7	0,9	-16,2
Investitionen	6,3	1,3	0,3		7,9
Mitarbeiter	3.359	1.666	63		5.088

GILDEMEISTER-KONZERN	Werkzeug- maschinen	Dienst- leistungen	Corporate Services	Überleitung	Konzern
3. Quartal 2003	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Umsatz	160,5	70,1	0,1		230,7
EBIT	6,1	4,9	-2,7	-0,1	8,4
Jahresergebnis	-0,3	0,4	-2,6	0,1	-2,4
Investitionen	6,9	2,0	1,8		10,7
Mitarbeiter	3.282	1.693	67		5.042

GILDEMEISTER-KONZERN	Werkzeug- maschinen	Dienst- leistungen	Corporate Services	Überleitung	Konzern
1. - 3. Quartal 2002	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Umsatz	521,7	190,0	0,4		712,1
EBIT	6,9	1,8	-8,2	0,0	0,5
Jahresergebnis	-8,0	-3,5	-11,8	-0,3	-23,6
Investitionen	16,6	4,5	1,2		22,3
Mitarbeiter	3.359	1.666	63		5.088

GILDEMEISTER-KONZERN	Werkzeug- maschinen	Dienst- leistungen	Corporate Services	Überleitung	Konzern
1. - 3. Quartal 2003	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Umsatz	504,8	196,3	0,4		701,5
EBIT	12,3	14,8	-7,3	-0,4	19,4
Jahresergebnis	-3,2	2,6	-7,1	0,2	-7,5
Investitionen	13,2	4,6	2,9		20,7
Mitarbeiter	3.282	1.693	67		5.042

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Segmente

Ausblick 2003

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Finanzkalender

10.02.2004	Presseinformation zu vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2003
30.03.2004	Bilanzpressekonferenz
31.03.2004	Analystengespräch
14.05.2004	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld

Änderungen vorbehalten

Bielefeld, 07. November 2003

Mit freundlichen Grüßen
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Aufsichtsrat:
Dr.-Ing. Manfred Lennings, Vorsitzender
Gerhard Dirr, Stellvertreter

Vorstand:
Dipl.-Kfm. Dr. Rüdiger Kapitza, Vorsitzender
Prof. Dr. Raimund Klinkner, Stellvertreter
Dipl.-Kfm. Michael Welt

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144
Tel.: +49 (0) 52 05/74-3001
Fax: +49 (0) 52 05/74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-Mail: info@gildemeister.com

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144
Tel.: +49 (0) 52 05/74-3001
Fax: +49 (0) 52 05/74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-Mail: info@gildemeister.com